

Pressemitteilung

16.12.16

Heraeus und Hensel Recycling vereinbaren strategische Kooperation zur Aufbereitung von Edelmetallen

Heraeus und Hensel Recycling GmbH haben heute einen langfristigen Kooperationsvertrag zur Aufbereitung von Edelmetallabfällen abgeschlossen. Danach wird Heraeus von Hensel Recycling eingesamelte Edelmetallschrotte recyceln und dafür die zu Hensel gehörende Vino Plasma in Karlstein übernehmen. Vino Plasma betreibt einen der weltweit modernsten Plasmaschmelzöfen zur Rückgewinnung von Platingruppenmetallen (Platin, Palladium, Rhodium), im Wesentlichen aus Autoabgaskatalysatoren.

„Die getroffene Vereinbarung stärkt die Kernkompetenzen beider Unternehmen. Heraeus sichert sich langfristig den Zugang zu neuen Edelmetallrecyclingströmen und baut durch die neue Plasmatechnologie seine weltweit führende Stellung in der Verarbeitung von Platingruppenmetallen weiter aus“, sagt André Christl, Präsident von Heraeus Metal Management.

„Wir freuen uns über die Kooperation mit Heraeus. Hensel Recycling ist heute schon einer der größten Recyclingspezialisten von Automobilkatalysatoren. Wir haben den Schmelzprozess aufgebaut und in den regelmäßigen Recyclingbetrieb überführt. Die industrielle Weiterentwicklung wird Heraeus jetzt zielstrebig vorantreiben. Mit dieser Kooperation erfüllen wir daher eine wichtige Voraussetzung für weiteres Wachstum“, sagt Clemens Hensel, Miteigentümer der Hensel Recycling GmbH.

Autokatalysatoren enthalten grammweise Platin, Palladium und Rhodium

Der Plasmaschmelzofen ist auf die Rückgewinnung von Platingruppenmetallen aus Abgaskatalysatoren ausgelegt und ist der einzige dieser Art in Kontinentaleuropa. Die Schmelze wird energieeffizient und emissionsarm mit einem elektrischen Plasma betrieben. Der Plasmaschmelzofen dient vor allem zur Aufbereitung der Keramikträger (Monolithe) von Autoabgaskatalysatoren. Diese enthalten in der Regel 2-3 Gramm Platingruppenmetalle pro Kilogramm Keramik. Das keramische Mahlgut wird mittels Plasmaschmelze bei Temperaturen von weit über 1000 °C in Sammlermetall und Schlacke getrennt. Dabei wird das Ausgangsmaterial nahezu vollständig recycelt. Das aufkonzentrierte edelmetallhaltige Sammlermetall wird anschließend innerhalb des Heraeus Edelmetallkreislaufs weiter aufbereitet bis zu den Feinmetallen.

Edelmetallrecycling ist eine Kernkompetenz bei Heraeus

Bereits seit den 1980er Jahren hat Heraeus das Recycling als elementaren Bestandteil des Edelmetallkreislaufes kontinuierlich ausgebaut und global führend positioniert. Ob Gold für die Schmuckindustrie oder Ruthenium für die Datenspeicherindustrie, Silber für die Schmuck- oder Chemieindustrie, Platin für Industrie- und Abgaskatalysatoren oder Iridium für die Halbleiterindustrie – die Vielfalt der Anwendungen erfordert eine ebenso große Bandbreite an Recyclingverfahren.

Über Hensel Recycling

Die Hensel Recycling Gruppe zählt zu den international führenden Unternehmen im Bereich Autokatalysatoren-Recycling. Mit mehr als 240 Mitarbeitern in neun Ländern bietet die Gruppe seinen Kunden das komplette Dienstleistungsspektrum rund um das Edelmetallrecycling an.

Der Technologiekonzern **Heraeus** mit Sitz in Hanau ist ein 1851 gegründetes und heute weltweit führendes Familienunternehmen. Mit fachlicher Kompetenz, Innovationsorientierung, operativer Exzellenz und unternehmerischer Führung streben wir danach, unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit kontinuierlich zu verbessern. Wir schaffen hochwertige Lösungen für unsere Kunden und stärken nachhaltig ihre Wettbewerbsfähigkeit, indem wir Material-Kompetenz mit Technologie-Know-how verbinden. Unsere Ideen richten sich auf Themen wie Umwelt, Energie, Gesundheit, Mobilität und Industrielle Anwendungen. Unser Portfolio reicht von Komponenten bis zu abgestimmten Materialsystemen. Sie finden Verwendung in vielfältigen Industrien, darunter Stahl, Elektronik, Chemie, Automotive und Telekommunikation. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Heraeus einen Umsatz ohne Edelmetalle von 1,9 Mrd. € und einen Gesamtumsatz von 12,9 Mrd. €. Mit weltweit rund 12.500 Mitarbeitern in mehr als 100 Standorten in 38 Ländern hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten. Heraeus ist 2016 von der Stiftung Familienunternehmen als eines der „Top 10 Familienunternehmen“ in Deutschland ausgezeichnet worden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jörg Wetterau
Leiter Technologiekommunikation & Fachpresse
Communications & Marketing
Heraeus Holding GmbH
Tel. +49 (0) 6181.35-5706
Fax +49(0) 6181.35-4242
E-mail: joerg.wetterau@heraeus.com
